

## Zahl der Einwohner und Nahrungszweig derselben.

Den Volkszählungen zufolge hatte Pethau im Jahr 1800 67 Einwohner, als 30 männliche und 37 weibliche. 1834 109 Einw., als 54 männl. und 55 weibliche, in 22 Haushaltungen. 1839 110 Einw. 1843 137 Einw. 1846 156 Einw. 1850 138 Einw. Die Kirchenliste dieses Jahrhunderts besagt über Pethau <sup>1)</sup>

von 1800—1809	6 Paar getraut	31 geb.	und	25 gest.
= 1810—1819	1	=	=	23 = = 24 =
= 1820—1829	6	=	=	22 = = 20 =
= 1830—1839	7	=	=	40 = = 29 =
= 1840—1850	7	=	=	66 = = 59 =
	1851	1	=	= 7 = = 4 =

Der Nahrungszweig der Einwohner besteht hauptsächlich in Ackerbau, Rind- und Schaafviehzucht, Weberei und Obstbau.

Eine Schenkwirtschaft befindet sich im Gerichtsfretscham. Eine zweite in dem von dem Rich. Herr Augustin 1840 erbauten Gasthause an der Mittelherwigsdorfer Straße, genannt „zum Feldschlößchen.“

### Vom Wasser.

An der Südseite des Dörfchens fließt die Mandau <sup>2)</sup> (in früherer Zeit das alte Wasser genannt),

1. Zufolge der jährlich gedruckten Nachrichten aus den Kirchenbüchern.
2. Ueber diesen Fluß, Carpsov Fast. Zittav. I. 7. S. 30. Dessen Ehrentempel I. S. 219.